Dr. iur. PAUL ERTEL
W 8
Französischestrasse 57-58

BERLIN, den 1. Mai 1906

Hochgeehrter Herr Rechtsanwalt!

Gestatten Sie mir gütigst, Ihnen nochmals auch hierdurch, nachdem ich Ihnen persönlich gedankt, meinen innigsten und herzlichsten Dank für die Reproduktion meiner Arbeit in der „Woche" auszusprechen. Ich wünsche mir gerade jetzt nur Freunde, da ich annehme, dass ich nunmehr endlich den wirklichen Kreisen bekannt geworden bin. Und damit dürfte ich auch die absolut sichere Basis meiner jetzigen Lage bekommen. Also nochmals herzlichsten Dank

Ihr Ihnen hochachtend
ergebenster
Paul Ertel